

Schwerin, den 24. Juni 2020

## **Großer Schritt in Richtung Barrierefreiheit**

Medienkompetenz-Portal der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern und der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ab heute in leichter Sprache verfügbar.

„Barrierefreiheit ist für die Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern ein wichtiges Anliegen. Medienspezifisches Hintergrundwissen und medienpädagogische Angebote sollen alle Menschen unabhängig ihrer Fähigkeiten erreichen“, so Bert Lingnau, Direktor der Medienanstalt M-V zur heutigen Freischaltung des Medienkompetenz-Portals <https://medienkompetenz-in-mv.de> in leichter Sprache. Über einen Schalter kann die Webseite inklusive des Medienlexikons – dieses enthält etwa 200 Einträge – auf leichte Sprache umgeschaltet werden.

„Leichte Sprache ist eine speziell geregelte einfache Sprache, die auf besonders leichte Verständlichkeit abzielt. Sie zeichnet sich durch kurze Aktivsätze mit je nur einer Aussage in der Reihenfolge Subjekt, Prädikat und Objekt aus“, erklärt Lingnau weiter. Inhalte in leichter Sprache ermöglichen es Menschen, die Probleme mit komplexem Satzbau und Fremdwörtern haben, sich zu informieren und bewahren damit deren Selbstbestimmung.

Das Medienkompetenzportal M-V wird gemeinsam von der Medienanstalt M-V und der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern betrieben. Die Kosten der Übersetzung und Implementierung wurden daher durch beide Institutionen gleichermaßen getragen.

Übersetzt hat die Inhalte die Übersetzerin Anne Leichtfuss aus Bonn. Das Ergebnis wurde von zwei Personen der Zielgruppe überprüft.

Bereits vor der Übersetzung in leichte Sprache zeichnete sich das Portal durch verschiedene Funktionen zur Erhöhung der Barrierefreiheit aus. So gibt es seit 2017 eine Kontrastversion der Webseite, und alle Informationen liegen direkt als Text vor. Die jetzt vorgenommene Übersetzung der Texte in leichte Sprache ist aber der größte Schritt für die Barrierefreiheit.

V. i. S. d. P.: Bert Lingnau, Direktor der MMV